

Aufgabengebiet im Bereich Schutzgebietsmanagement (m/w/d) - als Elternzeitvertretung

Stellenanbieter: Regierungspräsidium Gießen

Beim **Regierungspräsidium Gießen, Abteilung V "Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz"** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im **Dezernat 53.3 "Naturschutz III (Schutzgebiete, Landschaftspflege, -entwicklung"** am **Standort Wetzlar**

ein Aufgabengebiet im Bereich Schutzgebietsmanagement

befristet zur Elternzeitvertretung bis voraussichtlich 31.03.2027 zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages des Landes Hessen (TV-H).

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

Gebietssachbearbeitung zur Unterschutzstellung, administrativen Verwaltung und naturschutzfachliches Management für nationale Naturschutzgebiete (NSG) und europäische Schutzgebiete (Natura 2000 Gebiete) im regionalen Zuständigkeitsbereich.

Dazu gehören insbesondere:

- Steuerung, Koordination und Entscheidung bei fachlichen Zielkonflikten im Bereich des Schutzgebietsmanagements durch Erarbeitung und Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne gemäß § 31 Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG) sowie deren Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit Hessen-Forst, den Landkreisen, den Kommunen, den Nutzern und Naturschutzverbänden einschließlich einer Erfolgskontrolle
- Durchführung von Artenhilfsmaßnahmen für Arten der Anhänge II und IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie)
- Prüfung der Natura 2000-Verträglichkeit bei anzeigepflichtigen Projekten gemäß § 34 (6) Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Durchführung von Maßnahmen der Gebietsinformation und Akzeptanzvermittlung (z.B. Informationstermine) und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der behördlichen Pressestelle
- Vorbereitung und Durchführung regelmäßiger Gebietskonferenzen im Rahmen des Maßnahmenmonitorings
- Fachliche Prüfung und Entscheidung über Flächenankäufe durch das Land zur Umsetzung von Schutzerfordernissen
- Vorbereitung und Vergabe von Werkverträgen zur Fachdatenerhebung und

Auswertung von Fachgutachten

- Bearbeitung von Anträgen auf Befreiung gem. § 67 BNatSchG von den Verboten in NSG
- Mitwirkung bei der Durchführung von NSG-Ausweisungsverfahren
- Verwaltungsmäßige Betreuung ausgewiesener oder einstweilig sichergestellter Naturschutzgebiete

Fachliches Anforderungsprofil:

Es wird vorausgesetzt, dass Sie zum Zeitpunkt Ihrer Einstellung über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich der Forstwirtschaft, der Landschaftsplanung, der Landespflge, dem Umweltmanagement/Umweltplanung, Biologie oder einem vergleichbaren Studiengang absolviert haben.

Von Vorteil sind:

- praktische Erfahrungen in der Naturschutzarbeit, dazu gehören vertiefte Kenntnisse der für die Aufgabenwahrnehmung erforderlichen Rechtsvorschriften wie FFH-Richtlinie, Vogelschutzrichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz und Hessisches Naturschutzgesetz sowie allgemeine Kenntnisse im Bereich Waldgesetz und Wassergesetz
- Kenntnisse der mittelhessischen Landschaft
- eine ausgeprägte Eigeninitiative und die Fähigkeit zu zielorientiertem, effizientem Denken und Handeln bei einer selbstständigen, eigenverantwortlichen und zuverlässigen flexiblen Arbeitsgestaltung
- Organisationsfähigkeit, gute kommunikative Fähigkeiten mit einem sicheren Auftreten, Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft bei Informationsterminen und Verhandlungen mit Flächennutzern, Kommunen, Behörden und Verbänden
- besonders gute Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft zur Bewältigung von hohen Arbeitsspitzen sowie eine schnelle Auffassungsgabe
- Gute EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungsprogramme, QGIS)

Wegen der Außendiensttätigkeiten wird der Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B, die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-PKW sowie die Wahrnehmung von Außendienstterminen, gelegentlich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und in unwegsamem Gelände, vorausgesetzt.

Das Regierungspräsidium Gießen ist eine der drei Mittelbehörden der hessischen Landesverwaltung. Es bildet die Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung und vertritt die Interessen Mittelhessens. Das Regierungspräsidium Gießen bietet eine Vielzahl attraktiver und abwechslungsreicher Arbeitsplätze. Sie arbeiten in gesellschaftlich wichtigen Bereichen mit vielfältigen interessanten Aufgabenstellungen. Es bestehen viele Fortbildungsmöglichkeiten. Sie erwartet ein sicherer Arbeitsplatz, ein „LandesTicketHessen“ (berechtigt zur kostenfreien Nutzung des ÖPNVs in ganz Hessen), ein gutes Betriebsklima, die Vorteile eines behördlichen Gesundheitsmanagements sowie familienfreundliche Arbeitszeitgestaltungen und die unterschiedlichsten Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung. Das Regierungspräsidium Gießen wurde mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher

Arbeitgeber“ ausgezeichnet.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt oder bei der Wahrnehmung von Familienaufgaben erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Bewerbungen von Menschen sind unabhängig von ethnischer Herkunft, deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität erwünscht.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Menschen mit Behinderung werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Für telefonische Rückfragen stehen Ihnen Frau Pauli (Personaldezernat) unter Tel.: 0641/303-2026 sowie Frau te Molder (Fachdezernat) unter Tel.: 0641/303-5580 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 7. September 2025** über
<https://stellensuche.hessen.de>

(Referenzcode 50944554_0002)

Die üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Ausbildungszeugnis, Hochschulzeugnisse und aktuelle Arbeitszeugnisse) bitte ich innerhalb des Bewerbungsverganges dort hoch zu laden.

JETZT BEWERBEN

Sehen Sie bitte von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail ab.

Sollten dennoch Bewerbungen auf dem Postweg bei uns eingehen, werden diese nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgeschickt, es sei denn der Bewerbung lag ein ausreichend frankierter Rückumschlag bei.

Bewerbungsschluss: 07.09.2025

Einsatzort: Wetzlar, Deutschland

Stellenanbieter: Regierungspräsidium Gießen
Abteilung I, Dez. 12 Personal, Aus- u. Fortbildung
Landgraf-Philipp-Platz 1-7

35390 Gießen, Deutschland

WWW: <http://www.rp-giessen.hessen.de>

Ansprechpartner: fachl.: Frau te Molder; zum Verfahren: Frau Pauli

Telefon: 0641 303-5580; --2026

Online-Bewerbung:

<https://stellensuche.hessen.de/unreg/index.html#/Stellendetail/39F4154436881FE09DCFFA475A2206F4>

Sonstiges: Referenzcode 50944554_0002

Ursprünglich veröffentlicht: 11.08.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100147061>